

# Impfungen gegen Meningokokken-Infektionen



Liebe Eltern,

schon seit 2013 ist mit Bexsero® ein Impfstoff verfügbar, der bereits ab dem Säuglingsalter zugelassen gegen Meningokokken vom Serotyp B (MenB) schützt. Bereits seit 2006 wird in Deutschland gemäß STIKO-Empfehlungen jedes Kind mit 12 Monaten einmalig gegen MenC geimpft.

Bexsero® schließt daher eine wichtige Impflücke, um lebensbedrohliche eitrige Hirnhautentzündungen und Blutvergiftungen durch MenB, die Haupterreger der eitrigen Meningitis, bei Kindern zu verhindern. Eine Impfung ist und bleibt die wirksamste Prävention zum Schutz vor einer bakteriellen Meningitis.

Endlich, im Januar 2024, hat die STIKO die Standardimpfung gegen MenB für alle Kinder ab 2 Monaten bis (zunächst) zum Alter von < 5 Jahren empfohlen. Die MenB-Impfung von Kindern ab 5 Jahren und auch von Erwachsenen bleibt damit selbstverständlich nachwievor sinnvoll.

Alle Säuglinge sollen laut STIKO parallel zu Sechsfach- (Tetanus, Diphtherie, Polio, Pertussis, Hämophilus influenza b, Hepatitis B) und Pneumokokken-Impfung jeweils eine dritte Injektion erhalten, die MenB-Impfung mit Bexsero®. Zur Vermeidung von Fieber und Schmerzen empfiehlt die STIKO dabei eine zeitgleiche prophylaktische Gabe von Paracetamol. Bei einem Beginn der MenB-Impfserie unter 2 Jahren wird Bexsero® insgesamt dreimal (mit 2, 4 und 11 Monaten) verabreicht, Kinder ab 2 Jahren benötigen zwei Impfungen.

Nach Veröffentlichung der neuen Schutzimpfungsrichtlinie im Bundesanzeiger (29.5.24) ist die Impfung ab sofort eine Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenkassen, die baldige Übernahme in den Sprechstundenbedarf wird erwartet.

Zur weiteren Optimierung des Impfschutzes für Kinder ab 12 Monaten kann seit 2021 anstelle des einfachen MenC-Impfstoffes der Impfstoff MenQuadfi® verwendet werden. Die einmalige Impfung mit MenQuadfi® (MenACWY) im Alter von 12 Monaten bietet einen erweiterten Schutz gegen die auch hierzulande relevanten Meningokokken-Serotypen CWY. Sofern gewünscht, stellen wir Ihnen hierfür vorab ein Privatrezept aus. Bitte sprechen Sie uns dazu an.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

*Ihre*

*Dr. Esther Münstermann & Dr. Guido Hein*